



# *Jahresbericht*

## *2014*



## A Die Stiftung

„Die Stiftung hat den Zweck, gelebte und erlebte Zeitgeschehnisse anhand von Familienerlebnissen für die nachfolgenden Generationen festzuhalten. Die Stiftung unterstützt und engagiert sich auch für Projekte über Landesgrenzen hinaus, die sich ähnlichen Themen annehmen und für künftige Generationen von Bedeutung sind. Die Stiftung kann auch weitere gemeinnützige oder kulturelle Zwecke verfolgen oder zusätzliche Themenbereiche definieren, die sie als förderungswürdig erachtet und schergewichtig unterstützen möchte.

Zur Erfüllung ihres Zwecks kann die Stiftung insbesondere wie folgt tätig sein:

Dokumentation von Zeitgeschehnissen vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg anhand von Familienerlebnissen, namentlich der Familie Karl Friedrich Nass und Emma Schwarz und ihrer Nachkommen, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in den zweiten Weltkrieg in Belgard/Pommern lebten. Dies schliesst ein:

- Bewertung von Nachlässen und Beständen (Schriftverkehr, Originaldokumente, Fotobilder, etc.) nach zeitgeschichtlicher und allenfalls historischer Bedeutung sowie nachhaltige Sicherung und Archivierung dieser Dokumente;
- Ergänzung und Erweiterung der eigenen Bestände der Stiftung durch fortlaufende Recherchen;
- Zusammenfassung und Dokumentation von Zeitgeschehnissen in Buchform;
- Förderung, Beratung und Unterstützung ähnlicher Projekte;
- Förderung und Unterstützung von Initiativen im Bereich des Stiftungszwecks;
- Durchführung und Unterstützung von Foto- und anderen Ausstellungen;
- Vernetzung mit anderen Organisationen.

Die Stiftung kann Bestände ihrer eigenen Sammlung an Archive, Museen und Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung ausleihen und verschenken.“

Zweck, Organisation, Ausrichtung etc. der Stiftung sind weiterhin unverändert.

## B Tätigkeiten in 2014

Für das Jahr 2014 wurde aufgrund der Aktualität des Themas „100 Jahre 1. Weltkrieg“ auf die Herausgabe eines zeitgeschichtlichen Bildbands mit Arbeitstitel „Hermann Benkowitz 1892 bis 1929 – Ein Fenster in die Vergangenheit“ fokussiert.

Basis dafür waren die vorangegangenen Projektstätigkeiten in 2013 – Analyse, Erfassen und Digitalisieren der Nachlassbestände und das Semester-Projekt „Fotobuch“ mit der HTWG Konstanz.

### I Projekte

#### **Zeitdokumentation**

##### **a) Buchkonzept »Hermann Benkowitz – Ein preußischer Leibhusar«**

Aufgrund des Datenumfanges und der Aktualität (vor 100 Jahre 1914 Beginn 1. Weltkrieg – Gedenken und Erinnern) wurde entschieden, einen ersten konkreten Bildband für den Zeitraum 1892 bis 1929 mit dem Ersten Weltkrieg und den Ideen und Impulsen aus dem vorangegangenen „Fotobuchprojekt“ der HTWG zu entwickeln. Dieser Bildband sollte nun als Band I für eine geplante Reihe von ca. drei Bildbänden entwickelt werden.

Eine Kurzübersicht des nun geplanten Bildband – Hermann Benkowitz, ein preußischer Leibhusar – wurde den Teilnehmern des Kompaktkurses „Erster Weltkrieg“ der Universität Konstanz im Februar 2014 präsentiert, um das Interesse auch für diese Zielgruppe zu wecken.

##### **a) Dummy für die Frankfurter Buchmesse 2014**

Da eine komplette Buchgestaltung inkl. Herausgabe sehr aufwändig und zeitintensiv ist, wurde beschlossen zumindest ein „Dummy“ (Probeexemplar) rechtzeitig zur Frankfurter Buchmesse 2014 zu erstellen, um Verlage für dieses Buchprojekt zu interessieren. Die Gestaltung wurde in Zusammenarbeit mit einer Layouterin, die Bildbände für hochwertige Verlage und Künstler erstellt, durchgeführt. Ergebnis des Besuches auf der Frankfurter Buchmesse waren drei konkrete potentielle Verlage für die Herausgabe des geplanten Bildbandes.



## **Fotodokumentation**

Wegen der sehr zeitintensiven Projektarbeiten für den geplanten zeitgeschichtlichen Bildband wurde die Kompetenz-Entwicklung in diesem Segment nur auf die Teilnahme an Fotowettbewerben, wie Photosuisse und in Fotoclubs, fokussiert.

## **Web-Site der Stiftung**

Es ist geplant, die Projektergebnisse auf der Web-Site der Stiftung zu veröffentlichen.

## II Finanzielle Ergebnisse und Jahresrechnung

### **nur für internen Gebrauch**

#### C Ausblick

2015 wird auf die Erstellung des **Bildbandes »Hermann Benkowitz – Ein preußischer Leibhusar«** zur Frankfurter Buchmesse fokussiert.

Dafür wird eine **Kompetenz in Buchgestaltung** in lokaler Nähe eingesetzt.

Ebenso ist die Entscheidung für einen konkreten **Verlag** a) für derartige zeitgeschichtliche Bildbände b) mit attraktiven Bedingungen, wobei die Stiftung die Herausgeberin ist, notwendig.

Ein weiterer wichtiger Aspekt wird die Außendarstellung der Stiftung durch eine **Website** sein. Durch ihre Stiftungsaktivitäten zur Zweckerfüllung wird die Öffentlichkeit mehr und mehr auf diese Organisation aufmerksam gemacht. Ein im Sinne der Stiftungsaufgaben interessanter Internet-Auftritt ist ein wichtiges und hilfreiches Kommunikationsmittel für ihre Ziele.

Kreuzlingen, 21. Dezember 2015

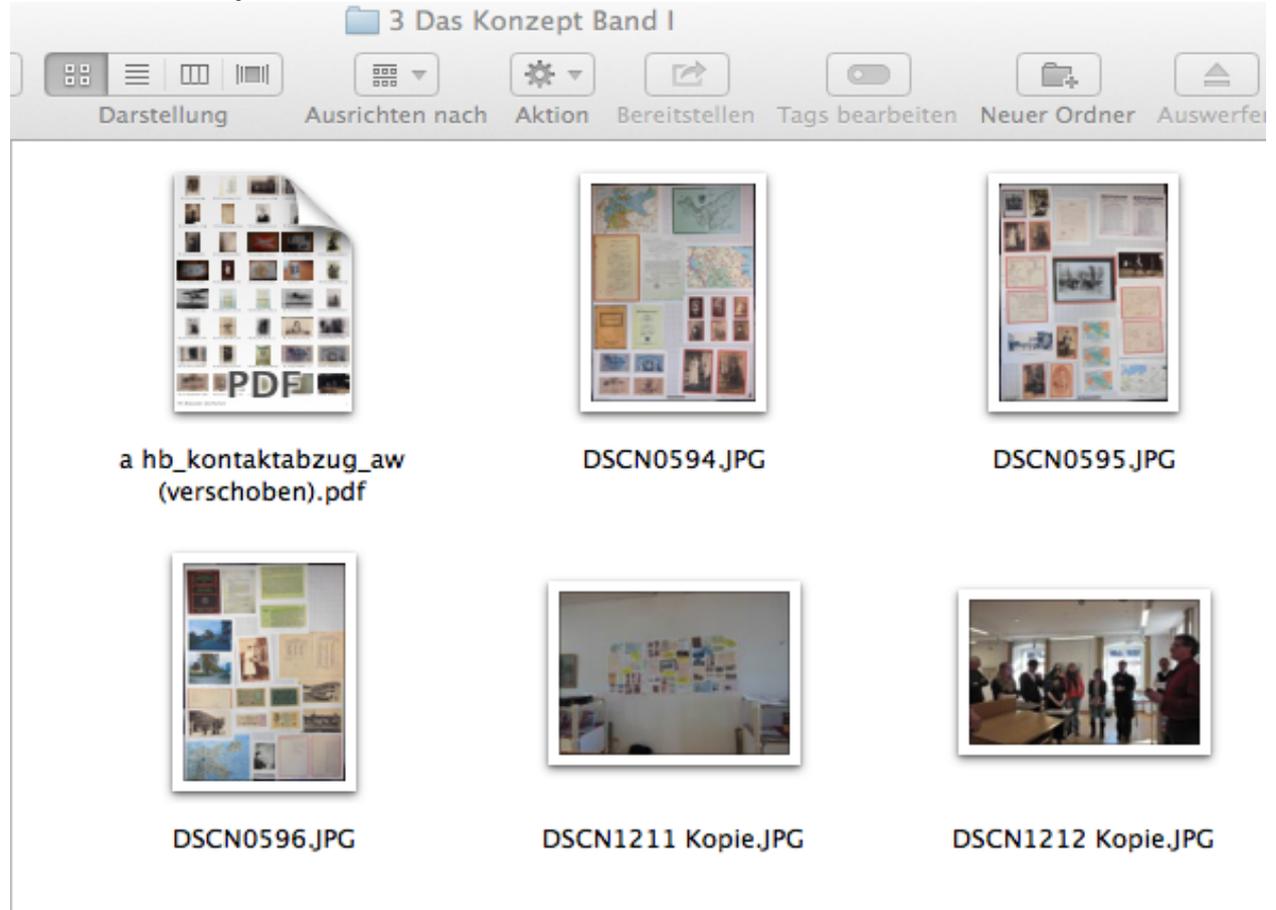
---

Stiftungsrat



D Ergebnisse der Aktivitäten und Projekte

**Das Buchkonzept Hermann Benkowitz 1892 – 1929**



**Das Dummy für die Frankfurter Buchmesse 2014**

